

Lions-Basar ist wieder ein Besuchermagnet

Organisatoren nehmen 11.300 Euro für Sozialprojekte ein



Sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden (v.li): Die drei Präsidenten Klaus Rymarczyk, Michael Gerhards und Heyo Löbcke.

Foto: Tautenhahn

Neustadt (tau). Der Lions-Basar hat sich auch in diesem Jahr wieder zu einem regelrechten Besuchermagnet entwickelt. Das Wetter spielte mit und so kamen ab dem Samstagmorgen bereits zahlreiche Besucher ins Foyer der Sparkasse. Die Organisatoren Lions Club Neustadt und Lions Club Steinhuder Meer vermeldeten am Ende des Tages wieder ein gutes Ergebnis. Für den guten Zweck kamen 11.300 Euro zusammen. Das Geld wird an soziale Einrichtungen gespendet.

Besonders beliebt: Die Sternaler-Kalender. Eine lange Schlange bildete sich an dem Stand und bereits nach 15 Minuten waren alle Kalender weg. Das Schild „Leider ausverkauft“ musste aufgestellt werden. Glücklicher Besitzer des letzten von 8.000 Kalendern war Knut Fritsche. Auf großes Interesse stieß in diesem

Jahr aber auch das Kunstgewerbe. Daneben hatten die Lions 2.000 Bücher im Angebot. So mancher Besucher fand ein Schnäppchen für einen Euro oder einen wertvollen Bildband für drei Euro.

Die letzten Kalender hat die Neustädter Zeitung

Viele sind es nicht mehr, aber wer noch dringend einen Sternaler-Kalender haben möchte, hat in der Geschäftsstelle der Neustädter Zeitung, Marktstraße 3, noch die Chance auf wenige Rest-Exemplare. Es gilt das Windhund-Prinzip!

-os-

Der Verkauf bei Marmeladen und Konfitüren lief ebenfalls gut, wobei die Besucher an dieser Stelle noch etwas mehr als den ausgewiesenen Preis bezahlten und zusätzlich Geld spendeten. Im Second-Hand-Shop war wie

immer die Auswahl an hochwertiger Kleidung groß. Mitglieder des Roten Kreuzes holten noch viele gut erhaltene Kleidung ab. Ebenso gern gesehen waren bei kirchlichen Einrichtungen Artikel aus dem Flohmarkt-Verkauf, die übrig geblieben sind.

Das Basar-Bistro konnte sich über eine größere Umsatzsteigerung freuen. Es war zeitweilig schwer, Plätze zu bekommen. Hier konnten sich Freunde und Bekannte bei Kaffee und Kuchen treffen. Zum Außerhausverkauf brachten viele Kunden bereits Behältnisse mit.

Wie in den vergangenen Jahren, haben einige Schulleitungen in Neustadt, die Namen hilfsbedürftiger Kinder angegeben. In den nächsten Wochen beginnen die Lions mit der Einkleidung der Kinder in den Neustädter Geschäften.